

<b>Änderungsantrag</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
<b>Drucksachen-Nr.</b>	
1010076	
<b>Externes Dokument</b>	

<b>Antragsteller/in</b>	SPD-Fraktion	<b>Eingangsdatum</b>
<b>gez.</b>	Bärbel Richter	
<b>f.d.R.</b>	Berthold Lange	
<b>Datum</b>	09.02.2010	<b>Unterschrift</b>

<b>Betreff</b>
Haus der Bildung

* Zuständigkeiten	1 = Beschluss 5 = Anreg. an Rat 9 = Anhörung	2 = Empf. an Rat 6 = Anreg. an HA 10 = Stellungnahme	3 = Empf. an HA 7 = Anreg. an FachA	4 = Empf. an BV 8 = Anreg. an OB
<b>Gremium</b>	Hauptausschuss	<b>Sitzung</b>	09.02.2010	<b>Ergebnis</b>
				<b>Z. *</b> 1

### Inhalt des Änderungsantrages

1. Der Mehrheitsbeschluss im Planungs- und Kulturausschuss, unverzüglich mit den Abrissarbeiten des Siemenshauses und den Vergaben weiterer Planungen zum Neubau des Hauses der Bildung zu beginnen, wird ausgesetzt.
2. Die Verwaltung prüft das gestern bekannt gewordene, über eine renommierte Anwaltskanzlei eingereichte Angebot eines Bonner Bürgers zu seinen Plänen mit altem und neuem Stadt-, sowie dem Landesbehördenhaus auf Realisierungsmöglichkeiten und Zeitabläufe, sowie die vergabe- und sonstigen rechtlichen Konsequenzen und die finanziellen Auswirkungen für die Stadt.
3. In den Gesprächen soll auch ausgelotet werden, inwieweit das Haus der Bildung am Standort in den Überlegungen des Investors so geplant und gebaut werden kann, dass die ursprüngliche Absicht, das Stadtmuseum, die Gedenkstätte und das Medienzentrum dort ebenfalls zu integrieren.
4. Die Verwaltung gibt kurzfristig eine Einschätzung ab, bis wann dem Rat eine tragfähige Beschlussvorlage vorgelegt werden kann.

### Begründung

Die Antragstellerin hat sich immer für eine zügige Errichtung eines Hauses der Bildung eingesetzt. Das jetzt skizzierte Angebot hat es verdient sorgfältig geprüft zu werden. Da das Angebot hinsichtlich des Bottlerplatzes einen Erhalt des Siemenshauses vorsieht, dürfen keine irreversiblen Tatsachen geschaffen werden.